

Am 30. November und 1. Dezember 2021 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss in der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Spenden und Schenkungen im Wert von über 23.000 Euro

Der Verwaltungsausschuss konnte sich in seiner Sitzung über Geld- und Sachspenden im Wert von über 23.000 Euro freuen. Die Spenden kamen dabei unter anderem dem Musical „Felicitas Kunterbunt“, der Jugendmusikschule sowie der Zehntscheuer, diversen Kindergärten, der Grundschule Schmiden und dem Wettbewerb „Jugend musiziert 2021“ zugute.

Grafische Arbeiten der Stadthalle vergeben

Da die Laufzeit für die grafischen Arbeiten der Stadthalle Balingen zum 31. Dezember 2021 ausläuft, wurde eine Neuvergabe der Arbeiten ab dem 1. Januar 2022 erforderlich. Im Anschluss an die erfolgte Ausschreibung hatten zwei Bewerber die Möglichkeit, sich einer Auswahlkommission, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen, dem Oberbürgermeister und dem Geschäftsführer der Stadthalle, zu präsentieren. Sowohl die Kommission als auch der Verwaltungsausschuss entschieden sich hierbei einstimmig für eine Vergabe an das Atelier Türke aus Balingen, welches das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses abgegeben hat.

Wahlhelferentschädigung wird angepasst

Wiederum einstimmig beschloss der Verwaltungsausschuss, die Entschädigung der Wahlhelfer bei allen Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europawahl) sowie bei Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Balingen erfolgen zu lassen. Zudem erhalten alle Wahlhelfer eine Entschädigung ihrer angefallenen Fahrtkosten entsprechend der für die jeweilige Wahl anzuwendenden rechtlichen Grundlage.

Weiter erhält jede Wahlvorsteherin und jeder Wahlvorsteher sowie deren Stellvertreter/in für die Bereitstellung ihrer privaten Mobiltelefone am Wahlsonntag eine Entschädigung in Höhe von je 5 Euro. Die Entschädigung der Wahlhelfer wurde in

Balingen bereits bisher auf diese Weise gehandhabt. Durch die nun erfolgten Grundsatzbeschlüsse wird künftig vermieden, dass bei jeder Wahl ein erneuter Beschluss gefasst werden muss. Darüber hinaus sollen, aufgrund eines weiteren Grundsatzbeschlusses, für die Bereitstellung privater Räumlichkeiten als Wahllokal künftig dem jeweiligen Eigentümer 30 Euro erstattet werden.

Finanzielle Unterstützung für Balingener Eisbären und Eiskunstläufer

Um die Kosten für die Miete und den Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb für ihren jeweiligen Jugendbereich zu begleichen, erhalten die Eisbären Balingen und der Eiskunstlaufverein Balingen alljährlich eine finanzielle Unterstützung der Stadt. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses befürworteten den Zuschuss in Höhe von insgesamt maximal 17.250,00 Euro in der vergangenen Sitzung einstimmig.

Sonderkonto BürgerKONTAKT wird aufgelöst

Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Entwicklung von Angeboten für ältere Mitbürger/innen hat die Stadt Balingen 1995 gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern im Gebäude Filserstr. 9 den BürgerKONTAKT eingerichtet. Seither wurde auf der Grundlage der städtischen Altenhilfeplanung von zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in bürgerschaftlichem Engagement ein vielseitiges Programmangebot gestaltet sowie die Bewirtschaftung des Cafétreffs durchgeführt.

Bedingt durch den altersbedingten Wandel im Bürgerkontaktteam sind die ehrenamtlichen Strukturen der letzten Jahrzehnte jedoch bereits jetzt teilweise weniger geworden und werden auch künftig weiter zurückgehen. Daher wurde mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 9. November 2021 einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Generationenhauses zugestimmt.

Diese Weiterentwicklung beinhaltet unter anderem die Übernahme bestimmter Tätigkeiten durch hauptamtliche städtische Mitarbeiter, was wiederum die Auflösung des bisherigen Sonderkontos bzw. der bisherigen Sonderrücklage „BürgerKONTAKT“ mit Ablauf des 31. Dezember 2021 bedingt.

Der Verwaltungsausschuss entschied nun einstimmig, die Mittel der bisherigen Sonderrücklage „BürgerKONTAKT“ entsprechend des Vorschlags des „BürgerKONTAKTS“ zu verwenden. Demnach sind 50.000 Euro für die Anschaffung von generationenübergreifenden Bewegungsgeräten in einem Mobilitätsgelände im Rahmen

der Gartenschau 2023 vorgesehen, 8.500 Euro sollen für Projekte des bisherigen BürgerKONTAKTS eingesetzt werden, während rund 6.000 Euro für die Anerkennungskultur der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Generationenhauses im Jahr 2022 vorgesehen sind.

Abwasser: Gebührenvorkalkulation und Änderung der Abwassersatzung vorberaten

Im Wege der Vorberatung nahm der Verwaltungsausschuss Kenntnis von der seitens der Verwaltung durchgeführten Nachkalkulationen der Gebühren für das Schmutz- und das Niederschlagswasser der zentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2019 sowie für den Zeitraum 2020. Zudem stimmte das Gremium den sich hieraus ergebenden Gebührensätzen einstimmig zu. Dabei beläuft sich die Höhe der Abwassergebühr für Schmutzwasser künftig bei 2,14 Euro je Kubikmeter bezogenem Frischwasser, während die Abwassergebühr für Niederschlagswasser künftig 0,34 Euro pro Quadratmeter versiegelter und angeschlossener Grundstücksfläche beträgt.

Darüber hinaus nahm der Verwaltungsausschuss auch von der Nachkalkulation der Gebühren für die geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen der dezentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2014 bis 2018 sowie der dreijährigen Gebührenvorkalkulation Kenntnis und stimmte den sich daraus ergebenden Gebührensätzen wiederum einstimmig zu. Diese betragen künftig für geschlossene Gruben 39,07 Euro pro Kubikmeter und bei Kleinkläranlagen 63,27 Euro pro Kubikmeter.

Entgelterhöhung für die Jugendmusikschule

Im Wege der Vorberatung stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig der Erhöhung der Entgelte für die städtische Jugendmusikschule und der damit verbundenen Änderung der Entgeltordnung zum 1. März 2022 zu. Mit der jährlich erfolgenden Entgelterhöhung wird den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst Rechnung getragen.

Friedhof Balingen – Bauleistungen vergeben

Auf dem Friedhof in Balingen soll ein weiterer Bauabschnitt zum Ausbau zweier Hauptwege ausgeführt werden. Die ausgebauten Wege dienen zukünftig unter anderem der Erschließung der neuen Urnengemeinschaftsanlage entlang der nördlichen Friedhofsmauer mit rund 100 Urnengräbern. Gleichzeitig werden die Wege für das ebenfalls neu geplante „Gärtnerbetreute Grabfeld“ hergestellt. Die hierfür erforderliche Bauleistung im Wert von 125.793,12 Euro vergab der Technische Ausschuss einstimmig an die Firma Gartenbau Schöppler GmbH aus Meßkirch.

Bebauungspläne vorberaten

"Hirschstraße, Steinetsstraße, Uhlandstraße, Frühlingstraße, Lilienstraße – Straßenplanung" in Balingen–Ostdorf

Wiederum einstimmig stimmte der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Anhörung des Ortschaftsrates Ostdorf und der abschließenden Entscheidung des Gemeinderates, dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Bebauungsplan "Hirschstraße, Steinetsstraße, Uhlandstraße, Frühlingstraße, Lilienstraße – Straßenplanung" in Balingen–Ostdorf zu. Der Bebauungsplan bzw. die überplanten Straßen liegen zentral in der Ortsmitte von Ostdorf und grenzen an öffentliche Grünflächen, Plätze und Einrichtungen. Durch die Planungen soll das charakteristische Ortsbild sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität in Ostdorf weiter gestärkt und ausgebaut werden.

"Sondergebiet Eckenfelderstraße / Stingstraße" (Flst. 1198, 1198/5, 1199), in Balingen

Mehrheitlich bei einer Enthaltung stimmte der Technische Ausschuss dafür, an der Stingstraße zwischen der Eckenfelder Straße und der Keplerstraße den bisherigen Einfachen Bebauungsplan ‚Innenstadt Balingen – Art der baulichen Nutzung‘ qualifiziert mit dem Ziel zu überplanen, die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für ein bis zu 4-geschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude mit einem großflächigen Lebensmitteldiscounter (Verkaufsfläche ca. 1.400 m²) im Erdgeschoss, einer Tiefgarage und offenen Stellplätzen im Untergeschoss sowie Wohneinheiten in den beiden obersten Geschossen zu schaffen und die Erschließung der Bebauung zu regeln. Das Bebauungsplanverfahren soll dabei nach

§ 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungsplan der Innenentwicklung – in Verbindung mit § 13 BauGB als Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Durchführungsvertrag umgesetzt werden. Die endgültige Entscheidung über den für das Bebauungsplanverfahren erforderlichen Aufstellungsbeschluss fällt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Dettenhalde – Änderung Neckarstraße / Ermsweg", in Balingen-Frommern

Im Übrigen stimmte der Technische Ausschuss einstimmig dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften "Dettenhalde – Änderung Neckarstraße/Ermsweg" in Balingen-Frommern zu. Auch dieses Votum steht noch unter dem Vorbehalt der Anhörung des Ortschaftsrates Frommern und der abschließenden Entscheidung des Gemeinderates. Ziel des Bebauungsplanes ist es, auf Antrag des Eigentümers, den Bebauungsplan „Dettenhalde“ dahingehend zu ändern, dass die Bebaubarkeit der Grundstücke, Flurstücke Nrn. 2122/2 und 2123/2, im Sinne einer Nachverdichtung angepasst und die Erschließung im Bereich Neckarstraße/Ermsweg im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung geregelt wird. Darüber hinaus wurde die Verwaltung durch das Gremium beauftragt, mit den entsprechenden Eigentümern der Grundstücke auf der gegenüberliegenden Straßenseite erneut Gespräche aufzunehmen, um möglichst eine beidseitige Bebauung der Neckarstraße und des Ermsweges in diesem Bereich zu erreichen.

Gartenschau 2023 – Bauleistungen vergeben

Landschaftsachse Nord – Skateanlage und Bewegungsstruktur

Im Rahmen der Gartenschau 2023 ist in der Landschaftsachse Nord der Aktivpark mit generationenübergreifenden Bewegungsangeboten geplant. Die Planstatt Senner aus Überlingen ist planerisch verantwortlich für die Daueranlagen in der Landschaftsachse Nord. Nach dem abgeschlossenen Rückbau der Tennisanlagen wird dort aktuell das Gelände abgetragen, aufgeweitet und deutlich abgeflacht, wodurch eine multifunktional nutzbare Wiese als Stadtstrand mit besserer Zugänglichkeit

zum Gewässer entsteht. Zudem wird der Verlauf des Gewässers verändert und ökologisch aufgewertet. In der Sitzung des Gartenschauausschusses präsentierte die Technische Leiterin des Eigenbetriebs Gartenschau 2023, Frau Annette Stiehle, den Gremienmitgliedern die Planungen für die Skateanlage und die Bewegungsstruktur in diesem Bereich.

Die Skateanlage wurde dabei in enger Absprache mit den örtlichen Skatern geplant. So wurden durch die Verwaltung die ausgewählten Wunschelemente der Skater in eine moderne Anlage integriert, welche nicht nur von Skatern, sondern beispielsweise auch von Rollstuhl- oder Fahrradfahrern sowie von Anfängern als auch Profis befahren werden kann. Eine große Besonderheit der Anlage ist zudem, dass es sich bei dieser um einen „Streetpark“ handelt. Dies bedeutet, dass die Elemente der Anlage den Gegebenheiten des urbanen Raums nachempfunden sind. Die Mitglieder des Gartenschauausschusses begrüßten die Planungen und stimmten einstimmig für die Vergabe der erforderlichen Bauleistungen in Höhe von 748.963,34 Euro brutto an die Firma Populär Handcrafted Skatepark e.K. aus Nürnberg. Dieses Votum steht noch unter Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Gemeinderats am 14. Dezember 2021.

Landschaftsachse Nord – Aktivpark Servicestation

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gartenschauausschuss der Vergabe der Bauleistung für die Errichtung der Servicestation im Aktivpark zu. Den Auftrag in Höhe von 130.637,68 Euro brutto erhielt hierbei die Firma Hering Sanikonzepth GmbH aus Burbach. Im Gegensatz zur Entwurfsplanung hat sich gezeigt, dass die wirtschaftlichste Lösung zur Errichtung einer solchen Servicestation die Modulbauweise ist, die sich sowohl funktionell als auch gestalterisch sehr gut anpassen lässt. Bei der Ausstattung wurde eine dem Bahnhofsvorplatz analoge Ausstattung gewählt, welche unter anderem selbstreinigende Toilettenanlagen und einen Wickeltisch beinhaltet. Auf Wunsch aus der Mitte des Gremiums wird darüber hinaus die Möglichkeit der Einrichtung von Handyladestationen geprüft.

Landschaftsachse Nord – Erlebnisauen Ausstattung und Landschaftsbauarbeiten

Im nördlichsten Bereich der Gartenschau sind in den Erlebnisauen aus dem ehemaligen Betriebsgelände der Fa. Hahn & Schneckenburger bereits Naturlandschaften entstanden. Dieser vorhandene Landschaftsbau stellt jedoch nur den Grundausbau

dar und soll im Zuge des jetzt vergebenen Auftrags verfeinert, weiter ausgestaltet und mit Spielgeräten möbliert werden. Der Gartenschauausschuss beschloss hierfür einstimmig die Vergabe der erforderlichen Bauleistungen in Höhe von 188.037,85 € Euro brutto an die Firma Gartenbau Schöppler GmbH aus Meßkirch. Die Umsetzung der Maßnahmen ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses finden am

[Dienstag, 11. Januar und Mittwoch, 12. Januar 2022 um 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, 12. Januar 2022](#)

im Anschluss an die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.